

Minister: Entlastung bei Pflegekosten

ROSTOCK Die Eigenanteile an den Pflegekosten für Patienten und ihre Angehörigen sollen nach dem Willen der Länder-Sozialminister nicht im bisherigen Umfang weiter steigen. Hintergrund der zu erwartenden Kostensteigerungen seien unter anderem die notwendigen Verbesserungen bei der Bezahlung der Pflegekräfte, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Ressortchefin Stefanie Drese (SPD) gestern in Rostock zum Abschluss der Konferenz der Arbeits- und Sozialminister. Die finanzielle Last

solle auf mehrere Schultern verteilt werden. Ob das etwa über höhere Versicherungsbeiträge oder über einen Bundeszuschuss aus Steuermitteln geschieht, soll in einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe abgestimmt werden. Dieser Beschluss wurde wie fünf andere zur zukunftsfesten Pflege einstimmig gefasst. Die Minister rechneten damit, dass er noch in der laufenden Legislaturperiode umgesetzt wird. „Von Rostock soll ein pflegethisches Signal ausgehen“, sagte Drese.

dpa



Die Arbeits- und Sozialminister der Länder tagten zwei Tage lang in Rostock.

FOTO: DPA/BERND WÜSTNECK